



BFM-UBV Bürgerbewegung Für Morsbach, Wiesenstraße 9, 51597 Morsbach

An den Rat der Gemeinde Morsbach
Herrn Bürgermeister Bukowski
Rathaus
51597 Morsbach

Antrag zum Projekt 5.420013 Inklusives Sportgelände „Auf der Au“
Morsbach, 20.11.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Rates,

am Donnerstag, den 08. April 2021 erhielten wir vom Land NRW den positiven Förderbescheid aus dem Sonderinvestitionsprogramm „Soziale Integration im Quartier“. Dieser sieht eine Förderquote von 90% der förderfähigen Kosten von damals geplanten 775.000 EUR vor. Dies bedeutet eine Förderung von 697.500 EUR und somit einen Eigenanteil in Höhe von 77.500 EUR. Im Rahmen dieser Maßnahme soll der Sportplatz „Auf der Au“ zu einem Treffpunkt für sportbegeisterte Menschen mit und ohne Behinderung sowie ein Platz der Integration und Begegnung werden.

Nun nichtmal zwei Jahre später, liegen die geplanten Kosten deutlich höher. Der Haushaltsplanentwurf 2023 rechnet mit Kosten in Höhe von 950.000 EUR - eine Kostensteigerung in Höhe von 175.000 EUR und somit ein Eigenanteil in Höhe von 252.500 EUR. Ob dieser Betrag letztendlich auskömmlich ist, darf aufgrund der anhaltend hohen Inflation durch die noch nicht beendete Coronapandemie, durch Lieferkettenprobleme und vor allem aber durch den völkerrechtswidrigen und zu verurteilenden Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine und die dadurch entstandene Energiekrise stark bezweifelt werden. Zudem ist laut Baugrunduntersuchung der Boden mit weiteren Risiken behaftet.

Problematisch kann zukünftig zudem sein, dass in der bisherigen Kalkulation keine Bewässerungsanlage vorgesehen ist. Da EPDM-Granulat nicht mehr verwendet werden darf und die neuen Alternativen lt. Aussage der Firma Polytan kaum zu empfehlen sind, kommt voraussichtlich nur eine Verfüllung mit Quarzsand in Frage. Bei trockener Witterung steigt hier aber die Verletzungsgefahr, welche bei einer Befeuchtung des Platzes erheblich minimiert werden kann. Die Kosten hierfür werden mit mindestens 35.000 EUR beziffert.

Unter der Annahme einer Beteiligung der Gemeinde Morsbach in Höhe von veranschlagten 77.500 EUR, verbleibt beim SV Morsbach ein Eigenanteil von mindestens 175.000 EUR (ohne Bewässerungsanlage). Jegliche Kostensteigerung, die wir aktuell nicht kennen, die aber aus oben genannten Gründen zu erwarten sind,

BFM-UBV
Bürgerbewegung
Für Morsbach
- Die Fraktion -

Vorsitzender
Jan Schumacher
Wiesenstraße 9
51597 Morsbach

Telefon
02294 9000892
0176 61254010

E-Mail
info@bfm-morsbach.de

Web
www.bfm-morsbach.de

Bank
Volksbank Oberberg eG
IBAN
DE58 3846 2135 1507 0170 25
BIC
GENODED1WIL

würde dem SV Morsbach somit zusätzlich belasten und das Projekt somit nahezu unkalkulierbar werden lassen. Fußball verbindet Menschen, denn am Ball ist jeder Mensch gleich! Die Gemeinde kann stolz und dankbar für die ausgezeichnete Jugendarbeit der beheimateten Vereine und Organisationen sein!

Wir sind also in der Pflicht, zusammen mit dem SV Morsbach nach zukunftsfähigen und tragbaren Lösungen zu suchen damit die erfolgreiche Vereinsarbeit fortgeführt werden kann und der Verein keine unkalkulierbaren und somit existenzbedrohenden Verpflichtungen eingehen muss.

Aus den vorgenannten Gründen erscheint uns der Umzug an die Hahner-Straße die einzig sinnvolle und zukunftsfähige Option, sowohl für die Gemeinde Morsbach als auch für den SV Morsbach zu sein.

Wir bitten die Verwaltung daher kurzfristig zu prüfen, inwieweit die Fördergelder aus oben genannten Förderbescheid zur Sportstätte „Hahner-Straße“ umgewidmet werden können. Zudem bitten wir die Verwaltung darum, die Gespräche hinsichtlich eines Umzugs zu intensivieren und mit dem SV Morsbach einen Vorschlag zu erarbeiten, wie entsprechende notwendige Infrastruktur (Duschen, Umkleiden, Vereinsräume), abgekoppelt und unabhängig vom Schulzentrum auf der Sportstätte Hahner-Straße umgesetzt werden kann. Sofern eine Umwidmung nicht möglich ist, kann diese Maßnahme durch einen späteren Verkaufserlös der freigewordenen Flächen finanziert werden.

Weitere Begründungen -falls erforderlich- mündlich in den entsprechenden Sitzungen.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Schumacher
- Fraktionsvorsitzender -